

Leistungsmerkmale Datensicherheit

Mindbreeze InSpire SaaS

Gültig ab 1. April 2026

Öffentlich



Copyright ©

Mindbreeze GmbH, AT-4020 Linz, 2026.

Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Diese Unterlagen sind öffentlich. Durch die Übermittlung und Präsentation dieser Unterlagen alleine werden keine Rechte an unserer Software, an unseren Dienstleistungen und Dienstleistungsergebnissen oder sonstigen geschützten Rechten begründet.

Die Weitergabe, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ist nicht gestattet.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung, z. B. Benutzer/-innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

1 Einleitung

Der Schutz von personenbezogenen Daten und der Schutz der Informationen, die Kunden mit Mindbreeze InSpire SaaS durchsuchen, ist für Mindbreeze ein zentrales Anliegen. In diesem Dokument dokumentiert Mindbreeze, wie Mindbreeze InSpire SaaS Daten schützt und verarbeitet.

Mindbreeze InSpire SaaS Kunden können sich bei Fragen in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über die E-Mail-Adresse privacy@mindbreeze.com an Mindbreeze wenden. Diese Kontaktmöglichkeit steht auch für die Meldung und Kommunikation bei Sicherheits- und Datenschutzvorfällen zur Verfügung.

2 Performance

2.1 Umkehrbarkeit und Beendigungsprozess

Mindbreeze ist ausdrücklich berechtigt, die in den Mindbreeze InSpire SaaS Rechenzentren vom Kunden gespeicherten Daten nach Ablauf einer Frist von mindestens 4 Wochen und höchstens 6 Wochen, gerechnet ab Vertragsbeendigung, endgültig – das heißt nicht wiederherstellbar – zu löschen. Diese Löschung erfolgt durch Mindbreeze ungeachtet der Qualität, Beschaffenheit, Werthaltigkeit und der Bedeutung dieser Daten für den Kunden.

(siehe Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb Mindbreeze InSpire SaaS, Punkt 2.3).

Zielsetzung	
Zeitraum für Zugriffsmöglichkeit auf Benutzerdaten (Data retrieval period)	Bei einer Kündigung des Vertrags deaktiviert Mindbreeze die Zugriffsmöglichkeiten für den Kunden mit Beendigung des Vertrags. Siehe Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb Mindbreeze InSpire SaaS, Punkt 2.3
Zeitraum für die Aufbewahrung von Benutzerdaten (Data retention period)	Bei einer Kündigung des Vertrags ist Mindbreeze berechtigt, die Benutzerdaten frühestens 4 Wochen und spätestens 6 Wochen nach Beendigung dieses Vertrags zu löschen. Siehe Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb Mindbreeze InSpire SaaS, Punkt 2.3
Zusätzliche Aufbewahrung von Benutzerdaten (Residual data retention)	Nicht vorgesehen

3 Sicherheit

3.1 Servicezuverlässigkeit

Die Verfügbarkeit der Mindbreeze InSpire SaaS Services ist hochverfügbar ausgelegt Die Rechenzentren orientieren sich an der Tier-III-Spezifikation des Uptime Institutes. Nähere Informationen finden Sie im Dokument „Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb“.

Zielsetzung

Redundanz	Siehe Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb
Servicezuverlässigkeit	Siehe Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb

3.2 Authentifizierung und Autorisierung

Folgende Authentifizierungsmethoden zur Verfügung.

Authentifizierung

- Single Sign-on (SAML 2.0)
 - Der Kunde muss einen von Mindbreeze InSpire SaaS über das Internet zugreifbaren SAML 2.0 Identity Provider betreiben. Das Authentisierungsservice von Mindbreeze InSpire SaaS ist als Service Provider im Identity Provider des Kunden zu konfigurieren. Für die Konfiguration in Mindbreeze InSpire SaaS müssen die erforderlichen Metadaten (metadata.xml) des Identity Providers vom Kunden bereitgestellt werden.
- OAuth 2.0 mittels JSON Web Tokens
 - Für die Konfiguration stellt der Kunde die öffentlichen Schlüssel für die Validierung eines JWT (JSON Web Token) zur Verfügung. Ebenso die zu validierenden Eigenschaften.
- Benutzername & Passwort
 - Der Benutzername ist eine gültige E-Mail-Adresse des Benutzers.
 - Falls der Benutzer sein Passwort vergessen hat, kann ein neues Passwort über den Support angefragt werden. Daraufhin erhält der Benutzer eine Email zum Zurücksetzen des Passworts.
 - Das Passwort wird von Mindbreeze nicht im Klartext gespeichert und kann von Mindbreeze nicht rekonstruiert werden.

Autorisierung

Die Autorisierung des Zugriffs auf Benutzerdaten erfolgt über die Berechtigung der Datenquelle. In Mindbreeze InSpire SaaS werden keine Berechtigungen verwaltet. Es werden nur Treffer angezeigt, auf welche der jeweilige Benutzer auch zugreifen darf.

Zielsetzung	
Sicherheit der Authentifizierungsverfahren	aktueller Stand der Technik
Authentifizierungsverfahren	Benutzername und Passwort, Single Sign-on (SAML 2.0), OAuth 2.0 mittels JSON Web Tokens
Entziehen der Rechte bei Organisationsausschluss	Auf Datenquellen: Bei der nächsten Deltaindizierung. Bei Zugriff zum Mindbreeze InSpire SaaS Backend: unmittelbar nach Deaktivierung eines Benutzer-Kontos durch Benachrichtigung des Kunden an den Support.
Schutz der Anmeldedaten	Passwörter für die Anmeldung werden in einem getrennten Service verschlüsselt und nicht rekonstruierbar gespeichert.

Unterstützung von Drittanbieter-Authentifizierungsverfahren	SAML 2.0, OAuth 2.0 mittels JSON Web Tokens
---	---

3.3 Verschlüsselung

Der Zugang zur Mindbreeze InSpire SaaS ist nur über HTTPS mit TLS-Verschlüsselung möglich.

Die Benutzerdaten werden auf verschlüsselten Festplatten (SEDs), die mindestens dem Standard FIPS 140-2 Level 2 oder einem vergleichbaren Standard entsprechen, oder verschlüsselten Dateisystemen (EFS) abgelegt. Damit sind die Daten bei Verlust der Hardware geschützt.

Zielsetzung	
Absicherung gegen Brute-Force-Angriffe	Transport: HTTPS mit TLS-Verschlüsselung Storage: SEDs, EFSs
Absicherung der Schlüssel	Schlüssel werden am Zielsystem erstellt und verlassen die Zielsysteme nicht. Der Zugriff auf die Schlüssel wird über restriktive Zugriffsrechte (TLS) oder Kennwörter (beispielsweise SEDs oder EFS) gesichert.

3.4 Protokollierung und Überwachung

Auditing

Im Rahmen der Nachvollziehbarkeit werden die folgenden Auditing-Informationen gesammelt:

- Lesende Zugriffe auf Dokumente

Audit-Logs können in Mindbreeze InSpire SaaS von Administratoren des Kunden mit entsprechender Berechtigung eingesehen werden. Auditlog-Einträge werden mindestens 6 Monate aufbewahrt. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Auditlog-Einträge zu exportieren und gesondert aufzubewahren. Die Auditlog-Einträge werden spätestens nach Beendigung dieses Vertrags gemeinsam mit den Benutzerdaten nach Ablauf einer Frist von mindestens 4 Wochen und höchstens 6 Wochen (gerechnet ab Vertragsbeendigung) endgültig gelöscht.

Protokollierung

Fabasoft app.telemetry zeichnet jede Anfrage (HTTPS-Requests) an die Mindbreeze InSpire SaaS im zeitlichen Verlauf auf. Die Erfassung dieser Transaktionsinformationen erfolgt am Arbeitsplatz des Benutzers im Web Browser. Diese Transaktionsinformationen werden ausschließlich für die laufende Verbesserung der Dienste verwendet. Die Protokollierung umfasst keine Benutzerdaten. Die Aufbewahrungszeit für diese Transaktionsinformationen wird je Applikation und Ebene individuell festgelegt und beträgt höchstens 13 Monate.

Im Rahmen der Protokollierung von Betriebssystem und Basissoftware-Events sowie von applikationsspezifischen Events werden die Informationen protokolliert, die die jeweiligen Systeme standardmäßig zur Verfügung stellen. Betriebssystem, Basissoftware-Events sowie applikationsspezifischen Events werden maximal 13 Monate aufbewahrt.

Überwachung

Fabasoft app.telemetry wird zur Überwachung der einzelnen Systemkomponenten von Mindbreeze InSpire SaaS und zur Überwachung von Performance und Verfügbarkeit aus Anwendersicht eingesetzt.

Zielsetzung	
Auswahl der Daten im Log	Sicherheitsrelevante Benutzerdaten werden nicht protokolliert
Zugriffsmöglichkeiten des Kunden auf Logs	Der Zugriff auf Auditing-Information ist für entsprechend berechnigte Benutzer des Kunden im möglich, dort ist auch ein Export der Auditing-Information möglich.

3.5 Audits und Sicherheitsverifizierungen

Externe und interne Sicherheitsanalysen sowie Audits der technischen, physikalischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen und Betriebsprozesse tragen maßgebend zur Sicherheit Ihrer Daten bei.

Zielsetzung	
Externe Überprüfung der Sicherheit und des Datenschutzes durch Zertifizierungen und Audits	ISO 9001:2015 ISO/IEC 20000-1:2018 ISO/IEC 27001:2022 ISO/IEC 27018:2020 ISAE 3402 Type 2 BSI C5 (Cloud Computing Compliance Controls Catalogue) SOC II Type 2

3.6 Governance

Geplante Wartungsarbeiten werden per Mail an die Kontaktpersonen des Kunden mindestens 7 Tage vorher angekündigt. In dringenden Fällen (z.B. bei Gefahr in Verzug) können Wartungsarbeiten auch ad hoc durchgeführt werden.

Die Updates von Mindbreeze InSpire SaaS werden im Allgemeinen als Zero-Downtime-Updates durchgeführt. Vorgesehen ist, dass der Updateprozess von Mindbreeze InSpire, am nächsten Dienstag nach Verfügbarkeit einer neuen Version startet. Die Neuigkeiten für jedes Update werden in den Release Notes dokumentiert und auf <https://help.mindbreeze.com> zur Verfügung gestellt.

Vertragliche Änderungen werden mindestens 14 Tage vor In-Kraft-Treten angekündigt.

Zielsetzung	
Bekanntmachung von Änderungen	„Release Notes“ auf https://help.mindbreeze.com Vertragliche Änderungen auf https://www.mindbreeze.com/contract

4 Datenmanagement

4.1 Datenklassifizierung

Benutzerdaten

Daten, die der Kunde in an Mindbreeze InSpire SaaS angebundene Datenquellen einbringt, behalten die Zugriffsrechte der Datenquelle.

Benutzerdaten werden grundsätzlich nicht zwischen Lokationen synchronisiert, sondern bleiben in der Lokation, in der sie angebunden wurden. Mit einer gesonderten Vereinbarung ist eine Synchronisierung zwischen den Lokationen möglich.

Die Benutzerdaten des Kunden bleiben ausschließlich in der Verfügungsmacht des Kunden und sind Mindbreeze inhaltlich weder bekannt, noch unterliegen sie – ohne ausdrückliche Berechtigung durch den Kunden – dem direkten Zugriff von Mindbreeze.

Kontaktdaten

Kontaktdaten für die Anlage der Benutzerkonten für den Zugriff auf die Administrationsoberfläche werden in folgenden Situationen erfasst:

- ein (zukünftiger) Kunde gibt im Zuge der Vertragsanbahnung, spätestens bei Vertragsabschluss, seine Kontaktdaten an.

Kontaktdaten können in den Datenquellen hinterlegt sein und somit zu Mindbreeze InSpire SaaS synchronisiert werden.

Kaufmännische Daten

Kaufmännische Daten sind Informationen, die für die Abwicklung der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erforderlich sind (Bestellungen, Rechnungen, Auslastungsinformationen der lizenzierten Servicepakete je Organisation ...).

Abgeleitete Daten

Abgeleitete Daten sind Log- und Transaktionsinformationen, die keine Benutzerdaten umfassen. Diese Informationen werden ausschließlich für die Aufrechterhaltung des Betriebs, die Einhaltung der Service Levels und die laufende Verbesserung der Dienste verwendet.

Zielsetzung	
Verarbeitung von Benutzerdaten	Keine andere Verarbeitung von Daten als vom Kunden angefordert
Verarbeitung von abgeleiteten Daten	Keine andere Verarbeitung von Daten als vom Kunden angefordert

4.2 Verantwortungsbereiche

Die Benutzerdaten des Kunden bleiben ausschließlich in der Verfügungsmacht des Kunden. Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung dieser Daten, sowie die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen, die mit der Datenverarbeitung einhergehen, selbst verantwortlich.

In den Fällen, in denen Mindbreeze als Auftragsverarbeiter für den Kunden auftritt, erfolgt eine Verarbeitung der Daten, die vom Kunden an Mindbreeze weitergegeben werden, ausschließlich aufgrund einer Weisung durch den Kunden.

4.3 Datenportabilität

Die Daten des Kunden liegen immer in seinen Datenquellen. Aus Mindbreeze selbst besteht keine Möglichkeit sich einen Abzug der Originaldaten zu beschaffen. Die Daten des Index können im Rahmen der jeweiligen Benutzer-Berechtigung von diesen für die Export-Funktionalität exportiert werden.

5 Schutz personenbezogener Daten

5.1 Verhaltenskodizes, Standards und Zertifizierungsmechanismen

Insoweit Daten „personenbezogene Daten“ im Sinn der EU-Datenschutz-Grundverordnung oder des jeweilig national anzuwendenden Datenschutzgesetzes umfassen, beachtet Mindbreeze entsprechend das Datengeheimnis sowie die sonstigen datenschutzrechtlichen Vorschriften im Sinne der anwendbaren EU-Normen und der nationalen materiellen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Zielsetzung	
Verhaltenskodizes, Standards und Zertifizierungsmechanismen	Die EU-Normen und die national anzuwendenden Datenschutzgesetze werden eingehalten

5.2 Spezifikation des Verwendungszwecks

Mindbreeze verarbeitet personenbezogene Daten zu keinem anderen Zweck als vom Kunden angefordert und zur Vertragserfüllung erforderlich.

Zielsetzung	
Verwendungszweck	<p>zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen mit dem Kunden (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO);</p> <p>zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO);</p> <p>zum Zwecke berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder aufgrund von berechtigten Interessen Dritter (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO), nämlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Zwecke der Direktwerbung hinsichtlich von Mindbreeze Produkten und Dienstleistungen; • zum Zwecke der Verhinderung von Missbrauchsfällen; • zum Zwecke interner Verwaltung; • zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit; • für Archivzwecke.

Jene Kontaktdaten, die Mindbreeze im Zuge des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden erlangt hat, wird Mindbreeze verarbeiten, um dem Kunden zum Zwecke der Darstellung und Präsentation der Produkte von Mindbreeze E-Mails, postalische Briefe oder Werbeprospekte zukommen zu lassen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO). Gegen diese Verarbeitung der Kontaktdaten des Kunden zum Zwecke der Direktwerbung hat der Kunde ein jederzeitiges Widerspruchsrecht ohne Angabe von Gründen durch postalisches Schreiben an Mindbreeze oder durch E-Mail an privacy@mindbreeze.com. Mindbreeze wird die Kontaktdaten des Kunden für diesen Zweck solange verarbeiten, als der Kunde nicht widerspricht, jedoch nur maximal drei Jahre ab der letzten Aktivität. Für andere Formen der Direktwerbung wird Mindbreeze die Kontaktdaten des Kunden nur dann verarbeiten, wenn der Kunde eine ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung seiner Daten erteilt hat (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO). Sollte der Kunde in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, kann er diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen durch postalisches Schreiben an Mindbreeze oder durch E-Mail an privacy@mindbreeze.com widerrufen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten des Kunden zum Zwecke der Direktwerbung ist für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht erforderlich.

Die Kontaktdaten des Kunden werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet.

In den folgenden Kapiteln sind die Daten aufgelistet, die erhoben und verarbeitet werden.

5.2.1 Benutzerdaten

Die Benutzerdaten bleiben ausschließlich in der Verfügungsmacht des Kunden und sind Mindbreeze weder inhaltlich bekannt, noch unterliegen sie – ohne ausdrückliche Berechtigung durch den Kunden – dem direkten Zugriff von Mindbreeze.

Eine Verarbeitung von Benutzerdaten durch Mindbreeze erfolgt ausnahmsweise im Einzelfall, aufgrund ausdrücklichen schriftlichen Verlangens und/oder erteilter Freigabe der konkreten Benutzerdaten durch den Kunden. Diese Benutzerdaten werden von Mindbreeze InSpire SaaS ausschließlich für die vom Kunden angeforderten Zwecke gemäß der „Anlage zum Hauptvertrag/Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung Mindbreeze InSpire“ und/oder den Weisungen des Kunden verarbeitet.

5.2.2 Support

Mindbreeze bietet einen 1st Level Support für Mindbreeze InSpire SaaS Kunden. Das Erfassen einer Supportanfrage ist unter <https://tickets.mindbreeze.com> möglich. Durch Anlegen eines Tickets werden Namen, E-Mail-Adresse und die Problembeschreibung an den Mindbreeze Support übermittelt. Zur besseren Nachvollziehbarkeit des Problems kann der Benutzer optional einen Screenshot und Protokoll-Dateien mitsenden. Diese Daten und die anschließende Kommunikation werden in einer Supportanfrage gesammelt. Auf die Supportanfragen kann der Benutzer jederzeit unter <https://tickets.mindbreeze.com> zugreifen.

Der Zugriff auf die Supportanfragen und der im Zuge der Abarbeitung übermittelten Daten ist auf Mindbreeze Support Mitarbeiter und den Einbringer der Supportanfragen beschränkt.

5.2.3 Cookies

Die Mindbreeze InSpire SaaS Services benutzen nach Ihrer Anmeldung sogenannte „Session-Cookies“, mit denen Sie während der Dauer Ihres Besuchs identifiziert werden können. Die Session-Cookies enthalten Teile Ihrer Anmeldedaten in verschlüsselter Form. Nach dem Ende der Sitzung verfallen Session-Cookies automatisch.

Die Mindbreeze InSpire SaaS Services benutzen „permanente Cookies“, um Informationen über Nutzer festzuhalten, die wiederholt auf Mindbreeze InSpire SaaS Services zugreifen. Der Zweck des Einsatzes dieser permanenten Cookies besteht darin, unsere Produkte und Dienstleistungen für Sie kontinuierlich zu verbessern und leichter bedienbar zu machen. Eine Einzelprofilbildung über Ihr Nutzungsverhalten findet nicht statt.

5.3 Verantwortlichkeit

Die in den Mindbreeze InSpire SaaS Verträgen namhaft gemachte Kontaktperson wird entweder per Einschreiben oder per E-Mail informiert, wenn Mindbreeze einen unautorisierten Zugriff auf die Benutzerdaten der Organisation oder die Kontaktdaten beobachtet, ebenso, wenn es eine ausreichende begründete Verdachtslage gibt. Darüber hinaus wird Mindbreeze versuchen, mit dieser Person so rasch wie möglich telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.

Zielsetzung	
Richtlinien bei Datendiebstahl	Siehe Text dieses Kapitels.
Dokumentation	https://www.mindbreeze.com/trust Leistungsmerkmale Datensicherheit Leistungsmerkmale Rechenzentrumsbetrieb

5.4 Geografische Lokation der Daten

Der Kunde kann für die Speicherung der Benutzerdaten zwischen verschiedenen Lokationen wählen (vertragsgegenständliche Lokation). Die Wahl einer anderen als der vertragsgegenständlichen Lokation ist nur aufgrund einer gesonderten, speziellen, schriftlichen Vereinbarung möglich.

5.4.1 Datenübermittlung / Download Drittland

Eine Verarbeitung durch Mindbreeze erfolgt in Deutschland/Österreich oder in den USA. Es werden daher durch Mindbreeze grundsätzlich keine Daten von Deutschland/Österreich oder USA in ein Drittland übermittelt.

Die Benutzerdaten bleiben ausschließlich in der Verfügungsmacht des Kunden und sind Mindbreeze weder inhaltlich bekannt, noch unterliegen sie dem direkten Zugriff von Mindbreeze.

Durch die Verwendung von Mindbreeze InSpire SaaS auf Endgeräten des Kunden in einem Drittland, kann es zu einer Datenübertragung in ein Drittland durch den Kunden kommen. Der Kunde ist in diesem Fall für die Einhaltung der anwendbaren datenschutz-rechtlichen Bestimmungen selbst verantwortlich.

5.4.2 Anfragen & Kontaktstellen

Der Kunden kann Mindbreeze für Meldung und Kommunikation bei Sicherheits- und Datenschutzvorfällen, sowie bei Ersuchen um Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Verpflichtungen des Kunden (als Verantwortlichen) über folgende Kanäle erreichen:

- Per E-Mail: privacy@mindbreeze.com
- Per Post: Mindbreeze GmbH, c/o Datenschutz, Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich

Sämtliche Ersuchen und Anfragen sind gegenüber Mindbreeze schriftlich geltend zu machen und einzubringen.

Um einen Missbrauch von Betroffenenrechten durch Unberechtigte zu verhindern, muss gegenüber Mindbreeze die Identität des Anfragenden bzw. des Betroffenen in geeigneter Form nachgewiesen werden.

Mindbreeze verfügt über ein mit datenschutz-rechtlichen Themen betrautes Datensicherheits-Team („Privacy Team“), welches über die oben angeführten Kanäle erreichbar ist.

Soweit von der DSGVO bzw. den nationalen Vorschriften vorgeschrieben, wird Mindbreeze einen Datenschutzbeauftragten bestellen. Die Kontaktdaten dieses Datenschutzbeauftragten sind auf <https://mindbreeze.com/privacy> aktuell gehalten.

Für Meldungen und Kommunikation bei Sicherheitsvorfällen steht nachfolgende Kontaktmöglichkeit zur Verfügung: <https://tickets.mindbreeze.com> oder per E-Mail: support@mindbreeze.com

5.4.3 Self-Service durch Customer

Die Benutzerdaten bleiben ausschließlich in der Verfügungsmacht des Kunden und sind Mindbreeze weder inhaltlich bekannt, noch unterliegen sie – ohne ausdrückliche Berechtigung durch den Kunden – dem direkten Zugriff von Mindbreeze. Eine Verwaltung dieser Benutzerdaten (zB. Löschen, etc.) kann daher nur durch den Kunden selbst erfolgen.

Ein Benutzer kann sein Kontaktdaten eigenverantwortlich in den Datenquellen abfragen und direkt selbst bearbeiten. Über den Mindbreeze Support kann der Kunde – unter Berücksichtigung der datenschutz-rechtlichen Vorgaben – seine Kontaktdaten löschen, berichtigen, anonymisieren oder übertragen lassen.